

Informationen zur Ausbildung "Goodbye Hate Speech" 2024

Liebe Jugendliche, liebe Eltern,

im Rahmen des Projekts "Goodbye Hate Speech" laden wir euch herzlich zu unserer Peerausbildung ein. Mit dieser möchten wir euch die Fähigkeiten an die Hand geben, Diskussionen mit Euren Freundinnen und Freunden zu den Themen Hate Speech im Netz und Online-Extremismus anzuleiten. Herzstück ist eine **kostenlose dreitägige Peerausbildung**, bei der ihr euren eigenen Workshop gestaltet. Wir freuen uns auf eure Anmeldung.

18.04. – 20.04.2024 **Leipzig** Hostel & Garten Eden, Demmeringstraße 57

Die An- und Abreise erfolgt individuell. Genauere Details folgen rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn. Falls durch die Fahrt Kosten entstehen, werden diese gegen Vorlage der Originalbelege im Nachgang erstattet.

Die 3-tägige Schulung beinhaltet zwei Übernachtungen und Vollverpflegung für den gesamten Zeitraum. Es entstehen dabei keine Kosten für die Teilnehmenden!

Nachfolgend finden sich die Dokumente für die verbindliche Anmeldung zur Teilnahme an der Ausbildung von "Goodbye Hate Speech":

- ✓ Teilnahmebestätigung
- ✓ Einverständniserklärung für Bildaufnahmen
- ✓ Verwendungsfreigabe

Die ausgefüllten Dokumente bitte **per E-Mail** an m.ueberlein@aktion-zivilcourage.de zurücksenden.

Rückfragen bitte an:

Name: Marie-Theres Ueberlein
E-Mail: m.ueberlein@aktion-zivilcourage.de
Telefon: 01761 3714266

Viele Grüße

Die Teams von "Goodbye Hate Speech"
und „Schule und digitale Demokratie“

**Meldet euch jetzt bis
zum 02.04.2024 an!**



Teilnahmebestätigung zur Ausbildung "Goodbye Hate Speech" 2024

18.04. – 20.04.2024 **Leipzig** Hostel & Garten Eden, Demmeringstraße 57

Wir sind einverstanden, dass unsere Tochter/ unser Sohn an der Ausbildung des Bildungsprojektes "Goodbye Hate Speech" teilnehmen darf. (bitte zutreffenden Termin ankreuzen).

Persönliche Angaben des Jugendlichen

Name: _____ Vorname: _____ Geb.: _____

Anschrift: _____

Schule: _____

E-Mail für Informationen: _____

Angaben für eventuelle ärztliche Hilfe

Krankenversicherung: _____

Allergien/Krankheiten: _____

Medikamente: _____

Sonstige Hinweise (Ernährung): _____

Eine private Haftpflichtversicherung liegt vor: ja nein

Wir wissen, dass unsere Tochter/ unser Sohn eventuell einige Stunden zur freien Verfügung haben wird, in denen sie/er sich unter Beaufsichtigung der Betreuungspersonen oder nach Absprache in Kleingruppen vom Veranstaltungsort entfernen darf.

Uns ist bekannt, dass unsere Tochter/ unser Sohn auf eigene Kosten zurückgeschickt werden kann, wenn sie/er sich in grober Weise den Anordnungen der Betreuungspersonen widersetzt.

Wir wissen, dass bei Schäden oder Unfällen, die durch Verstoß gegen die Anweisungen der Betreuungspersonen durch unser Kind entstehen, unter Umständen wir die Kosten zu tragen haben.

Wir haben unsere Tochter/ unseren Sohn über die hier gemachten Angaben informiert.

Kontakt für den Notfall (Eltern)

Name: _____ Vorname: _____

Telefonnummer: _____

Ort, Datum: _____

Unterschrift Erziehungsberechtigte: _____



Antrag auf Schulbefreiung

Name: Vorname:

Klasse/Kurs:

Befreiung für die Teilnahme an folgender Ausbildung:

18.04. – 20.04.2024 **Leipzig** Hostel & Garten Eden, Demmeringstraße 57

Begründung des Antrages

Liebe Schulleitung, liebe Klassenleitung,

das Projekt "Goodbye Hate Speech" der Aktion Zivilcourage e. V. führt in Kooperation im genannten Zeitraum eine Ausbildung durch, bei welcher Jugendliche aus ganz Sachsen sich mit den Themen Hassrede in Sozialen Netzwerken und Extremismus im Netz auseinandersetzen.

Die Teilnehmenden werden in einer Methoden-Werkstatt ihren eigenen Workshop vorbereiten und können diesen anschließend in der eigenen Klasse und/oder auch mit anderen Klassen an ihrer Schule durchführen.

Die Ausbildung „Goodbye Hate Speech“ findet nach dem Ansatz der Peer-to-Peer-Education statt und möchte jungen Menschen die Möglichkeit geben auf Augenhöhe mit Gleichaltrigen über medienpädagogische und gesellschaftliche Themen zu diskutieren.

Ich bitte Sie daher eine Befreiung für den angegebenen Zeitraum auszustellen.

Für mögliche Rückfragen steht Ihnen gern unser Kollege, Franz Werner, unter 03501/4629070 oder f.werner@aktion-zivilcourage.de zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Franz Werner
Projektleitung "Goodbye Hate Speech"
Aktion Zivilcourage e. V.





Einverständniserklärung für Video- und Bildaufnahmen

Um über unsere Arbeit zu berichten, benötigen wir immer wieder aktuelles und aussagekräftiges Bildmaterial. Sie können unsere Arbeit unterstützen, indem Sie uns erlauben, Fotos und/ oder Videoaufnahmen von Ihnen, die im Rahmen dieser Veranstaltung entstanden sind, zur Präsentation unserer Arbeit zu verwenden.

Herzlichen Dank dafür!

Zustimmung

Name, Vorname: geboren am:

Anschrift:

Hiermit erkläre ich mich ausdrücklich damit einverstanden, dass die Aktion Zivilcourage e. V. Bild- und Filmaufnahme(n) von mir anfertigen darf bzw. durch einen Dritten anfertigen lässt.

Hiermit erkläre ich mich ausdrücklich damit einverstanden, dass die Aktion Zivilcourage e. V. Bild- und Videoaufnahmen von mir

- für die Berichterstattung auf den Internetseiten der Aktion Zivilcourage e. V.
- für die Erstellung von Druckerzeugnissen (Flyern, Postern etc.)
- für die Berichterstattung über die Veranstaltung in der Presse
- zur Verwendung in den sozialen Netzwerken der Aktion Zivilcourage e. V. (Instagram, Facebook, Twitter)

speichern und verwenden darf (Zutreffendes bitte ankreuzen).

Ich bin mir darüber im Klaren, dass Fotos und/oder Videos im Internet von beliebigen Personen abgerufen werden können. Es kann trotz aller technischer Vorkehrungen nicht ausgeschlossen werden, dass solche Personen die Fotos und/oder Videos weiterverwenden oder an andere Personen weitergeben. Ich habe die umseitigen Hinweise gemäß Art. 13 DSGVO gelesen und verstanden. Diese Einverständniserklärung ist freiwillig und kann gegenüber der Aktion Zivilcourage e.V. jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Sind die Aufnahmen im Internet verfügbar, erfolgt die Entfernung, soweit dies dem Verein möglich ist.

Ablehnung

- Ich stimme der Veröffentlichung von Bildmaterialien von mir / meines Kindes nicht zu.

Name des/der Teilnehmenden (in Druckbuchstaben)

Ort/Datum

Unterschrift der/des Teilnehmenden ab 16 Jahre

Unterschrift der/des Personensorgeberechtigten (bei Jugendlichen unter 16 Jahren)



Datenschutzhinweise hinsichtlich der Herstellung und Verwendung von Foto- und/oder Videoaufnahmen gemäß Art. 13 DSGVO

1. Name und Kontaktdaten der Verantwortlichen:

Datenschutzbeauftragte: Dr. Cathleen Bochmann, Lange Straße 43, 01796 Pirna; Mail: c.bochmann@aktion-zivilcourage.de, Tel. 03501 460 880

2. Zweck der Verarbeitung:

Die Fotos und/oder Videos dienen ausschließlich der Öffentlichkeitsarbeit der Aktion Zivilcourage e. V.

3. Rechtsgrundlagen der Verarbeitung:

Die Verarbeitung von Fotos und/oder Videos (Erhebung, Speicherung und Weitergabe an Dritte, s. unter 5.) erfolgt aufgrund ausdrücklicher Einwilligung des/der Personensorgeberechtigten bzw. des/der Betroffenen, mithin gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DSGVO. Die Veröffentlichung ausgewählter Bilddateien in (Print)Publikationen des/der Veranstalters/-in sowie auf deren Homepage / sozialen Netzwerken o.ä. ist für die Öffentlichkeitsarbeit des/der Veranstalters/-in erforderlich und dient damit der Wahrnehmung berechtigter Interessen der Beteiligten, Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DSGVO.

4. Kategorien von Empfänger:innen der personenbezogenen Daten:

Die Fotos und/oder Videos werden nicht an Dritte weitergeben. Zu Zwecken der Öffentlichkeitsarbeit werden sie ggf. auf der Homepage eingestellt sowie für die Seiten und Kanäle in sozialen Netzwerken des Vereins verwendet.

5. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten:

Fotos- und/oder Videos, welche für die Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit der Aktion Zivilcourage e. V. gemacht werden, werden vorbehaltlich eines Widerrufs der Einwilligung des/der Betroffenen auf unbestimmte Zeit zweckgebunden gespeichert.

6. Widerrufsrecht bei Einwilligung:

Die Einwilligung zur Verarbeitung der Fotos und/oder Videos kann jederzeit für die Zukunft widerrufen werden. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

7. Betroffenenrechte:

Nach der Datenschutzgrundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu: Werden ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben sie das Recht Auskunft über die zu ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten. (Art. 15 DSGVO) Sollten unrichtige personenbezogenen Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO) Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18, 21 DSGVO) Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu. (Art. 20 DSGVO) Sollten Sie von den genannten Rechten Gebrauch machen, prüft der/die Verantwortliche, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür vorliegen. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht bei der Landesbeauftragten für Datenschutz des Freistaats Sachsen Juliane Hundert.